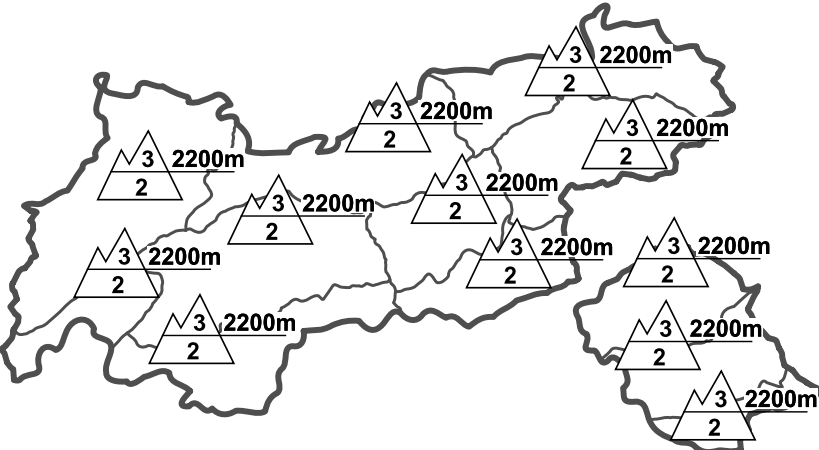






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.04.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Donnerstag, den 4. April 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Unverändert eine erhebliche Lawinengefahr muß der Tourenger in hochalpinen Lagen und schattseitigen Steilhängen beachten. Die besonders in kammlagen ausgedehnten Tribschneeablagerungen können schon von einzelnen Skifahrern zum Abgang gebracht werden. Auch die Gefahr durch Lockerschneelawinen darf nicht unterschätzt werden.

In Sonnenhängen ist die Situation wesentlich günstiger, hier ist die Lawinengefahr als mäßig einzustufen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In Tirols Bergen hat es in den vergangenen 24 Stunden abermals bis 15cm geschneit.

Während man südseitig die verharschte Altschneedecke als Gleithorizont gut erkennt, wird der Schneedeckenaufbau in Schattenhängen immer labiler. Verantwortlich dafür ist die markante Schwimmschneeschiicht, die durch den Neuschnee zunehmend belastet wird.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine weitere Störung aus Osten erreicht uns im Tagesverlauf. Am Vormittag scheint in Osttirol zeitweise die Sonne. Auf den Bergen weht kräftiger Ostwind. Die Temperatur steigt in 2000m auf -4 Grad, in 3000m auf -7 Grad.

### TENDENZ

-  
-